

Manuel Sturzenegger

| Diplomand | Manuel Sturzenegger |
|--------------|---|
| Examinatoren | Prof. Peter Petschek, Martin Keller, Jochen Soukup |
| Experte | Christophe Rentzel, Salathé Gartenbau AG, Oberwil, BL |
| Themengebiet | Ausführungsplanung |
| | |

Neubau Dementenabteilung Alters- und Pflegezentrum, Amriswil

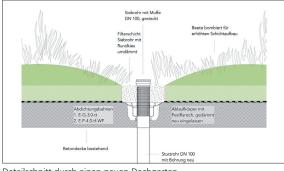
Begegnungen im Park



Blick auf die Gesamtanlage



Ausführungsplan Höhenmodell/-linien mit Vectorworks generiert



Detailschnitt durch einen neuen Dachgarten

Ausgangslage: Die Zunahme älterer Menschen fordert zukünftige Erweiterungen von Pflegeeinrichtungen, wobei auch die Bedürfnisse von Personen mit demenziellen Erkrankungen aufgenommen und einbezogen werden müssen. An Demenz erkrankte Menschen weisen oft einen hohen Bewegungsdrang auf. Diesem muss in einer geschützten, eingefriedeten Umgebung Rechnung getragen werden. Die politische Gemeinde Amriswil (TG) möchte durch den Neubau einer Dementenabteilung das Alters- und Pflegezentrum (APZ) erweitern und den steigenden Bedarf abdecken. Dazu wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, bei dem die Stutz Bolt Partner Architekten AG aus Winterthur den dritten Platz belegte. Dieser Entwurf umfasst 14 Plätze für Bewohnerinnen und Bewohner mit Demenz, neun Alterswohnungen, Gemeinschaftsräume sowie Erweiterungen für das Administrations- und Pflegepersonal.

Ziel der Arbeit: Die Aussenraumgestaltung soll auf die Bedürfnisse aller Bewohnerinnen und Bewohner des APZ mit oder ohne demenzielle Erkrankung eingehen. Die überarbeitete Parkanlage wird durch organische und fliessende Formen in dessen Ausdruck unterstützt sowie aufgewertet. Mittels Ausbau und Öffnung des Wegesystems im nördlichen und südlichen Bereich soll die Umgebung des APZ Amriswil vermehrt in den Fokus gerückt und belebt werden. Die vorhandenen Tiere dienen als Attraktion und bilden das Herzstück der Anlage.

Ergebnis: Die Anlage wird in drei Teile gegliedert. Die öffentliche Parkanlage lädt zum Begegnen, Verweilen und Beobachten ein. Das neu gestaltete und ergänzte Tiergehege stösst mit seiner Einzäunung von dem öffentlichen Park an den geschützten Garten der Dementenabteilung. Der vorhandene und teils geschützte Baumbestand wird vorwiegend erhalten und ergänzt. Eine Ausnahme bildet der neu angelegte Obsthain im Zentrum der Dementenabteilung. Durch das Entfallen der Strauchschicht wirkt die ganze Anlage transparent und offen. Neu angelegte Beetflächen unterstreichen den zentralen Parkcharakter und erstrecken sich bis an den Rand des Perimeters. Verschiedene Rasen- und Wiesentypen, von intensiv bis extensiv vereinen Funktionalität und Erscheinung des Aussenraums. Die Wege und Terassen sind funktional in Asphalt gehalten. Kleinere chaussierte Sitzplätze inner- und ausserhalb der Anlage gewähren klare Abgrenzungen zwischen Wegen und Plätzen. Die gesamte Anlage ist behinderten- und seniorengerecht gestaltet. Durch den attraktiven und offenen Aussenraum verschmilzt das APZ mit seiner Umgebung, was Austausch und Begegnung zwischen den Einwohnerinnen und Einwohnern von Amriswil fördert.